

**Modellversuchsprogramm „Flexibilitätsspielräume für die Aus- und Weiterbildung“:
Tagung in Mainz am 27. und 28. November 2006 zum Thema
Qualitätssicherung in der „Gestaltungsoffenheit“: Aktuelle Arbeiten des Modellversuchspro-
gramms „Flexibilitätsspielräume für die Aus- und Weiterbildung“**

27. November 2006

Begrüßung:

Volker Wiese, Handwerkskammer Rheinhessen
Frau Dr. Grünwald, Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz
Ursula Peter, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn

Gisela Westhoff

Gestaltung der gestaltungsoffenen beruflichen Bildung: Stand der Arbeit und Perspektive der Modellversuche im Programm „Flexibilitätsspielräume“

Elisabeth Portz-Schmitt, Claudia Munz, Marlies Rainer

Bilanz und Zukunft, Transfer und Nachhaltigkeit des Modellversuchs „Kompetenzen für die eigenständige und flexible Gestaltung der Berufslaufbahn (flexkom)“

parallele Workshops:

Workshop 1: Zusammenarbeit der Partner in den Modellversuchen: Durchführungsträger, wissenschaftliche Begleitung und fachliche Betreuung
Moderation: Alexander Krauß, Dr. Dagmar Israel

Workshop 2: Auszubildende in den Modellversuchen als Multiplikatoren in KMU für Innovationen in der Berufsbildung
Moderation: Dr. Gerald Sailmann, Wilhelm Termath

28. November 2006

Auswertung im Plenum:

Darstellung der Arbeitsergebnisse der Workshops in Form von Thesen mit Diskussion

Podiumsdiskussion zur Gestaltungsoffenheit, Dynamisierung und Flexibilisierung:

Welchen Beitrag haben die Modellversuche bisher geleistet und welche Ziele sind noch zu erreichen?

Teilnehmer und Teilnehmerinnen:

Ursula Peter, Dr. Andreas Diettrich, Bernd Eckert, Ursula Krings, Claudia Munz, Hans-Josef Walter

Moderation: Prof. Dr. Helmut Ernst

Gisela Westhoff

Wie geht es weiter in den Modellversuchen des Programms im nächsten halben Jahr?